

**Witterung nach dem 100jähr. Kalender.**  
 Vom 1. bis 7. kalt und windig,  
 vom 8. bis 10. sehr kalt, den 11. u.  
 12. weniger kalt, aber unfreundlich,  
 den 13. bis 20. schön, früh kalt, den  
 21. bis Ende des Monats raub, zu-  
 weilen stürmisch.



Ueberschwemmung.

Brücken stürzen, Ströme schwellen,  
 Liebe scheut nicht Sturm und Wellen.

Monatstage.	Tagesl.		Nachtl.		Zunah.	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	10	51	13	9	3	1
6	11	12	12	48	3	22
11	11	30	12	30	3	40
16	11	50	12	10	4	0
21	12	9	11	51	4	19
26	12	29	11	31	4	39

**Meßen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte.**  
**Inländische Märkte.**

- Döbeln Rhm., Stollberg\*, 3 Dschaf\*,  
 Taucha\*, 5 Dresden Rh.- u. Bm., Eitra\*\*,  
 Wittweida Rh.- u. Bm., Dschaf, Penig, Rei-  
 chenbach\*\*, Schöneck\*\*, Taucha, 6 Baruth  
 B.- u. Rhsm., Elsterlein\*, Schwarzenberg\*.  
 7 Bischofswerda, Brandis\*, Limbach, Mark-  
 neukirchen\*\*, Reschwitz B.- u. Rhsm., Neu-  
 stadt\*\*, Plauen\*\*, Weissenberg\*, Zwenkau\*,  
 8 Adorf\*, Brandis, Dippoldiswalda\*, Dö-  
 beln Rhm., Kirchberg\*, Zwenkau, 9 Plauen  
 Rhm., 10 Rossen Rh.- u. Bm., Trebsen\*.  
 12 Annaberg, Ernstthal, Geithain, Gott-  
 leuba, Kirchberg, Müßchen, Olbernhau\*,  
 Pulsnitz\*, Wilsdruff, Falkenstein\*\* 13  
 Ebnitz\*, Oberleutersdorf I\*\*, Delitzsch\*\*,  
 Pulsnitz, 14 Marienberg\*, Raschau\*, Wald-  
 heim\*, 15 Callenberg\*, Döbeln R., Großen-  
 hain, Trebsen, Treuen\*\*, 16 Ronickau\*\*,  
 Zwönitz\*, 17 Grimma\*, Groitzsch\*, 19 Anna-  
 berg\*, Auerbach\*\*, Groitzsch, Gartenstein,  
 Lauenstein, Leisnig, Löbau\*\*, Meissen, Df-  
 ling\*\*, Wehlen, Verdau, Zöblitz, 20 Har-  
 tenstein\*, Mühlstross\*\*, Roswein Rh.- u.  
 Bm., 21 Königswartha\*, Plauen\*, Schwar-  
 zenberg, Zschopau\*, 22 Rameu\*, Ködyschen-  
 broda\*\*, Strehla, 24 Budissin\*\*, Geithain\*,  
 Peggau\*, 26 Borna Rhm., Frauenstein\*,  
 Reßschlau\*\*, Neustädtel\*, Siebenlehn, 27  
 Adorf\*\*.

- Ausländische Märkte.**
- Gerbstädt, 2 Drlamünda\*, 3 Lieben-  
 werda Rh.- u. Viehm, Schleuditz\*, 5 Als-  
 leben Rh.- u. Bm., Bitterfeld\*\*, Lieben-  
 werda, Merseburg, Berstadt Neumarkt Merse-  
 burg) Rh.- u. Bm., Osterfeld\*\*, Preßsch,  
 Ronneburg Rhm., Schmölln Rhm., Schön-  
 berg (Lauban)\*\*, 6 Alsleben, Rubland\*, 7  
 Ruhland, Ziegenrück\*, 8 Hohenmölsen\*\*, 9  
 Altenburg Rhm., Drlamünda\*, 10 Lützen  
 Rh.- u. Bm., Uebigau\*, Zahna Rh.- u.  
 Bm., 11 Erfurt, 12 Laucha, Lützen, Schmölln  
 Rhm., Erfurt\*, Uebigau, Zahna, Zeitz Rhm.,  
 Marklissa\*\*, Reichenbach\*\*, 13 Cahla\*,  
 Ebbejün\*\*, Prettin\*\*, Wallhausen, Weissen-  
 see, 14 Cahla, Wiehe\*, Ziegenrück\*, 15 Manns-  
 feld, Wiehe, 16 Grmsleben\*\*, Drlamünda\*,  
 17 Stößen\*, 19 Annaburg, Brezna\*\*,  
 Mustau\*\*, Raumburg Rh.- u. Bm., Schmölln  
 Rhm., 20 Pettstädt, Schloß Heldrungen\*\*,  
 21 Herzberg Rh.- u. Bm., 22 Bockwitz, Görlich\*, Halle\*\*, Herzberg, 23 Lucka, Drlamünda\*, Ziegenrück\*, 24 Remberg\*\*, Ort-  
 randt Rh.- u. Bm., 25 Raumburg, 26 Cosdorf, Elsterwerda\*, Hildburghausen\*, Dtrandt, Schmiedeberg\*\*, Schmölln Rhm.,  
 Wittichenau\*\*, Ziegenrück\*\*, 27 Gönnern\*\*, Elsterwerda, Drlamünda\*, 28 Drlamünda.

um erfolgreich zu segeln, die Kugel aufsehen  
 müsse; daß nicht die Gewalt des Wurfes, son-  
 dern der sichere Lauf der Kugel den Gewinn  
 bedinge. Diese Anweisungen schienen auch zu  
 fruchten, denn, als man ziemlich spät das Spiel  
 endigte, hatten Georg und Caspar von allen  
 Mitsegelnden das Meiste gewonnen.

„Weißt Du was, Bruderherz,“ sagte Cas-  
 par zu seinem jungen Freunde, während er  
 Arm in Arm mit ihm nach dem Wirtshaus-  
 zimmer ging, wo Peter mit einigen alten Freun-  
 den bei einer Pfeife Taback gemütlich plau-  
 derte, „der Alte muß dran! Er hat sich vorhin  
 selbst zum Vermittler angeboten, und soll nun  
 auch thun, was er gesagt hat. Ich weiß, es  
 mangelt ihm nicht an Gelde, aber er ist geizig.  
 Beschalt und zu wessen Frommen, weiß er  
 gewiß selber nicht. Solch Volk, das weder  
 Frau noch Kind hat, geizt aus purer Freude  
 über Anderer Noth. Man muß es deshalb  
 zwicken und zwacken, wo man kann. Das ist,  
 wie ich vom Leben und von den Menschen  
 denke, Christen- und Nächstenpflicht.“

„Ich weiß nur nicht, wie ich die Sache ein-  
 leiten soll,“ sagte Georg. „Genau bekannt  
 mit ihm bin ich nicht, und mit meinem Vater  
 möchte ich auch nicht darüber reden, weil ich  
 weiß, daß er viel zu stolz ist, um Jemand ein  
 gutes Wort zu geben.“

„Laß mich nur machen, Bruderherz,“ erwie-  
 derte Caspar guten Muthes. „Es soll Dich kein Wort, kaum einen  
 Gang kosten. Ich weiß, wie man den Alten fassen muß, damit er in  
 seiner Angst Silber und Gold schwitzt! Geh' Du nur getroßt nach Hause  
 und tröste Deine Emma, damit sie sich nicht ihre schönen Augen trüb  
 weint.“ Georg drückte dem Freunde die Hand, aber er seufzte. Wußte

Tag.	Mittl.		Sonnens	
	Zeit	Aufg.	Untz.	
u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
1	12 13	6 48	5 39	
2	12 12	6 46	5 41	
3	12 12	6 44	5 43	
4	12 12	6 41	5 45	
5	12 12	6 38	5 47	
6	12 11	6 36	5 48	
7	12 11	6 34	5 49	
8	12 11	6 32	5 51	
9	12 11	6 30	5 53	
10	12 10	6 28	5 55	
11	12 10	6 26	5 56	
12	12 10	6 23	5 58	
13	12 10	6 21	6 0	
14	12 9	6 19	6 1	
15	12 9	6 17	6 3	
16	12 9	6 14	6 4	
17	12 9	6 12	6 6	
18	12 8	6 10	6 8	
19	12 8	6 8	6 10	
20	12 8	6 6	6 12	
21	12 7	6 4	6 13	
22	12 7	6 1	6 15	
23	12 7	5 59	6 16	
24	12 6	5 56	6 17	
25	12 6	5 54	6 19	
26	12 6	5 52	6 21	
27	12 6	5 50	6 23	
28	12 5	5 48	6 25	
29	12 5	5 45	6 27	
30	12 5	5 43	6 28	
31	12 4	5 41	6 29	